

p.B.25.60.12. - KH/wh

Bern, den 21. Mai 1976

Notiz an Herrn Botschafter Iselin

Ba 24. Mai 76 18.

Verhältnis Schweiz/PLO

Montag 17. Mai telephonierte Barakat (PLO/Genf) und kündigt an, der "Aussenminister" der PLO, Kaddoumi, werde am 18. und 19. Mai in Genf weilen; ob ihn jemand in Bern empfangen wolle? (Barakat hatte dieses Postulat schon früher, unverbindlich und ohne Terminangabe, vorgebracht; vgl. die entsprechenden Notizen der Polit. Abt. II.)

Im Einverständnis mit Ihnen antworte ich, die Anfrage^{er} Folge zu kurzfristig, insbesondere da die Spitzen des Departements augenblicklich nicht in Bern weilten; Barakat (der wohl selbst kaum eine positive Antwort erwartet hatte, sondern einfach "probierte") gibt sich zufrieden.

Es scheint aber angezeigt, dass die Frage eines Besuches Kaddoumis in Bern nun konkret diskutiert und - wenn immer möglich - positiv entschieden wird in dem Sinne, dass der Chef der Polit. Abt. II - also Sie - ermächtigt wird, Kaddoumi anlässlich eines künftigen Aufenthaltes in der Schweiz informell (und ohne grosse Publizität) zu empfangen und anzuhören.

Folgende Gründe sprechen dafür: unsere Haltung bei Abstimmungen in UN-Organisationen, bei denen Israel bzw. der Zionismus in irgendeiner Weise angegriffen werden, muss (aus innenpolitischen, legitimen Gründen) zugunsten Israels lauten; damit verärgeren wir notwendigerweise die Araber und schädigen indirekt unsere kommerziellen Bemühungen im arabischen Raum. Eine Geste im Sinne einer Annäherung an die PLO - eine solche Annäherung wird ja von den Arabern mehr und mehr zum Prüfstein für die "Echtheit der Gefühle" westeuropäischer Staaten gegenüber der Arabischen



- 2 -

Sache gemacht - könnte den Arabern vor Augen führen, dass unsere Haltung zugunsten Israels nichts mit antiarabischen Gefühlen zu tun hat. Der Empfang Kaddoumis im EPD auf Ihrer Ebene könnte eine solche Geste darstellen und wäre m.E. vorläufig der (von Barakat ebenfalls gewünschten) "bilateralen" Erweiterung der Kompetenzen des Genfer PLO-Büros vorzuziehen, weil sie a) zunächst ohne institutionalisierte Folgen bleibt, aber b) einen persönlich-intimeren Kontakt zur PLO herstellen würde (der uns bisher fehlt), als dies die Erweiterung der Kompetenzen des Genfer Büros zu tun vermöchte.

Sollte ein derartiger Besuch Kaddoumis in Bern in die Öffentlichkeit dringen, könnte er ohne weiteres "alibisiert" werden durch den Hinweis, dass es bei dieser Begegnung darum ging, den Standpunkt der PLO aus erster Hand zu erfahren und der PLO ebenso aus erster Hand unsere eigene Haltung zu erläutern.

Nach Angaben Calices (Oesterreichische Botschaft) soll Kaddoumi voraussichtlich erste Hälfte Juni in Wien empfangen werden. Wir könnten beispielsweise Barakat mitteilen, Kaddoumi könne im Anschluss an Wien auch nach Bern kommen.

POLITISCHE DIREKTION
i.A.

(Kaufmann)

Kopie an:

- LA (zur Orientierung WR)
- NF z.K.
- Direktion I.O. z.K.
- Botschaft Wien z.K.